

Mittwoch, 5. Juni 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Genetische Analysen bei psychischen Störungen

Prof. Dr. Anke Hinney, Dr. Trinu Peters, Dr. Luisa Rajcsanyi

Psychische Störungsbilder haben einen hohen erblichen Anteil. Die Analyse der genetischen Mechanismen nahm in den vergangenen Jahren rasant an Fahrt auf. Mit diesem Vortrag stellt die Sektion für Molekulargenetik psychischer Störungen sich und ihre Arbeit vor.

Mittwoch, 26. Juni 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Wenn das Psychotrauma lähmt: (Teil-)Stationäre Behandlung von Menschen mit Traumafolgestörung

Johanna Schneider, M.Sc., Steve Egler

Der Vortrag skizziert die integrierte psychotherapeutische Arbeit mit Traumafolgestörungen im (teil-)stationären psychosomatischen Setting mit konfrontativem Ansatz.

Mittwoch, 7. August 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Trans*identität

Steve Egler

Wie können die Bedürfnisse von trans* Menschen wahrgenommen und in die Behandlung integriert werden?

Mittwoch, 28. August 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Einblick in die Forensik

Stephan Roloff-Stachel

Über Kennzahlen und Fakten bis hin zur Enterung eines Flugzeugs – spannende Innensichten von herausstechenden Fällen sind garantiert.

Mittwoch, 18. September 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Therapieresistente Depressionen

Oliver Fiege

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie hat einen Schwerpunkt in der Behandlung von Patient*innen etabliert, die auf Standardverfahren nicht ansprechen.

Mehr Informationen zu den Vorträgen auf
www.universitaetsklinik-essen.lvr.de

Anschrift

LVR-Universitätsklinik Essen

Virchowstraße 174
45147 Essen

Anfahrt

Mit dem PKW: Über die A40, A 52 oder B224, der Ausschilderung in Richtung Universitätsklinikum Essen folgen. Am Universitätsklinikum in Richtung Parkhaus 2 über die Esmarchstraße rechts in die Virchowstraße fahren.

Mit dem ÖPNV: Straßenbahn U 17 in Richtung Margarethenhöhe bis »Holsterhauser Platz«. Straßenbahn 106 in Richtung Helenenstraße/Schleife bis »Klinikum«.



LVR-Universitätsklinik Essen

Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen
Virchowstraße 174, 45147 Essen
Tel 0201 7227-0, Fax 0201 7227-301
klinikum-essen@lvr.de, www.klinikum-essen.lvr.de

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Offen im Denken

LVR-Universitätsklinik Essen
Kliniken und Institut der
Universität Duisburg-Essen

Vortragsreihe für Fachpublikum und Interessierte

Eine Reise in die PSYCHE



17. April bis
18. September 2024

in der
LVR-UNIVERSITÄTSKLINIK ESSEN

LVR-Klinikverbund **LVR**
Qualität für Menschen

Neben der Unterstützung, Versorgung und Beratung hilfesuchender Menschen, der Forschung und Lehre ist es seit 50 Jahren unser Auftrag, **Menschen über psychische Erkrankungen aufzuklären und gegen eine Stigmatisierung von Betroffenen in der Gesellschaft zu wirken**. Zu unserem Jubiläum bieten wir mit einer Vortragsreihe Einblicke in die Behandlung und Forschung, wollen zu Gesprächen einladen und Verständnis fördern.

Unsere Vortragsreihe **Eine Reise in die PSYCHE** setzt sich zusammen aus Veranstaltungen, die sich einerseits an Fachpublikum, andererseits an alle interessierten Menschen richten. Die Fachvorträge setzen Vorwissen voraus, grundsätzlich ist aber jeder Vortrag für alle Interessierten offen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an 50JahreWir@lvr.de.

Vorträge für Interessierte und Fachpublikum

Mittwoch, 17. April 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Keine Angst – wir haben alle Angst!

Prof. Dr. Martin Teufel

Eigentlich will uns die Angst dabei helfen, schwierige Situationen zu bewältigen, doch sie kann auch ein lähmendes Ausmaß annehmen. Strategien im Umgang mit der Angst ermöglichen ein Zurück ins Leben.

Mittwoch, 15. Mai 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Psychisch erkrankte Menschen in Haft: Welchen Beitrag kann die Forschung leisten?

Prof. Dr. Johannes Fuß

Die Belegungszahlen in forensischen Psychiatrien steigen seit Jahren. Können neurowissenschaftliche Ansätze und Virtual Reality die Situation schwer psychisch erkrankter Menschen in Unterbringung und Haft erleichtern?

Mittwoch, 12. Juni 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Sucht – wie kann eine Klinik helfen?

Judith Wendler, Holger Nöldemann, Dr. Henrike Schecke, Dr. Julia Kriegler, Dr. Raphael Nawratek

Ein interdisziplinäres Team klärt Betroffene und Angehörige über das Krankheitsverständnis der Sucht, verschiedene Formen substanzbedingter Abhängigkeit und das breite Spektrum verfügbarer Hilfen auf.

Mittwoch, 10. Juli 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Hilfe in der Krise – Talk in und aus der Psychiatrie

Expert*innen aus der LVR-Universitätsklinik Essen

Viele Menschen geraten im Verlauf ihres Lebens in psychosoziale Krisen. Dabei spielen aktuelle Lebensbelastungen und vorbestehende psychische Erkrankungen eine wichtige Rolle. In der Talkrunde werden die Entwicklungen in der Akutpsychiatrie, insbesondere die Öffnung der psychiatrischen Akutstation, dargestellt

Mittwoch, 24. Juli 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

„Ich bin verrückt – ihr aber auch.“

Mara Schneider, Thomas Marcinek, Claudia Himmel

Schizophrenie ist keine seltene Krankheit, sondern etwa so häufig wie chronisches Rheuma. In Deutschland leiden aktuell rund 800.000 Menschen an dieser Erkrankung. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Informationen zu Schizophrenie vorgestellt, autobiographische Erzählungen beleuchten die Erkrankung näher.

Mittwoch, 14. August 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Patient*innenperspektive ist wichtig

Erfahrungsbeirat der LVR-Universitätsklinik Essen, Prof. Dr. Martin Teufel, Dr. Venja Musche

Damit die Versorgung erfolgreich gelingen kann, ist es wichtig, die Betroffenen selbst in den Fokus zu rücken. Der neugegründete Erfahrungsbeirat unserer Klinik ermöglicht ihnen die aktive Mitgestaltung des Klinikalltags.

Mittwoch, 21. August 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Ergotherapie: Qualität in Ausbildung und Behandlung

Jens Rohloff, Stephanie Jung

Der Vortrag spannt den Bogen von den Anfängen der Ergotherapieausbildung in unserer Klinik vor 49 Jahren bis hin zu einer modernen Berufsausbildung und zeigt ihre Bedeutung für die Behandlung psychisch kranker Menschen.

Mittwoch, 4. September 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Essstörungen über die Altersspanne – von Kindern über Jugendliche zu Erwachsenen

Prof. Dr. Jochen Seitz, Prof. Dr. Martin Teufel

Essstörungen haben während Corona noch einmal zugenommen. Sie sind für Betroffene und Angehörige quälend und belastend. Wie erkennt man Essstörungen? Woher kommen sie? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Vorträge für Fachpublikum und Interessierte

Mittwoch, 24. April 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Neue Drogen

Prof. Dr. Norbert Scherbaum

Drogen wie Alkohol, Heroin und Benzodiazepine dominierten lange den illegalen Markt. Doch seit Anfang der 2000er erschienen Hunderte von neuen abhängig machenden Substanzen. Der Vortrag stellt Wirkmechanismen, Verbreitungswege und den therapeutischen Umgang dar.

Mittwoch, 22. Mai 2024, 17.30 Uhr, Raum 1.42

Schematherapie für Kinder und Jugendliche

Dipl. Psych. Ursula Neumann

Wenn aus der Mücke ein Elefant wird – und was hat das mit Mobbing, Ängsten und Schulvermeidung zu tun? Am Beispiel einer Fallbeschreibung wird erläutert, wie Schematherapie für Kinder und Jugendliche aussieht und in der Behandlung von Angststörungen eingesetzt werden kann.